



Erlangung von Europakompetenzen neben dem Studium!

Zertifizierte Zusatzqualifikationen

European Affairs Manager Level I – III

in Zusammenarbeit mit

BERUFSBEGLEITENDER
MASTERSTUDIENGANG

**PUBLIC
MANAGEMENT**

Bedarf

Aufgrund wachsender Herausforderungen der Europäisierung der staatlichen und kommunalen Verwaltung werden europaspezialisierte Führungskräfte gebraucht, die diese Herausforderungen erkennen und die Verwaltung in programmatischer, organisatorischer und personeller Hinsicht darauf vorbereiten. Zwar haben größere Behördenstrukturen auf staatlicher und kommunaler Ebene Europabeauftragte bzw. -koordinatoren installiert, die intern für die Europaarbeit zuständig sind. Da allerdings die Europabetroffenheit fachbereichsübergreifend ist, müssen sämtliche Führungskräfte über europabezogenes Grundlagen- und Spezialisierungswissen verfügen.

Ziele

Die zertifizierten Zusatzqualifikationen „**European Affairs Manager Level I - III**“ am European Career Center am Institut für Anpassungsherausforderungen durch europäische Politiken und weltweite Migration des Instituts für Angewandte Forschung (IAF) der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg ermöglichen eine praxisorientierte Schulung der Europakompetenzen speziell für berufstätige Studierende des Master-Studiengangs Public Management (MPM) dieser Hochschule.

Zertifikat

Der erfolgreiche Abschluss einer Zusatzqualifikation wird den Teilnehmern mit einem Zertifikat bestätigt. Dieses Zertifikat weist aus, dass die unten aufgeführten Voraussetzungen von Level I, II oder III mit seinen Kursen des von der Zentralen Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEVA) akkreditierten MPM und den Lernpaketen des von der ZEVA re-akkreditierten Master-Studiengangs Europäisches Verwaltungsmanagement/European Public Administration (MEPA) erfüllt wurden.

Zertifizierte Zusatzqualifikationen

Zertifikat: European Affairs Manager - Level I

- A. Teilnahme am Kurs "Europarechtliche Problemfelder für Führungskräfte" im MPM (20 h)
- B. Teilnahme am Modul "Interdisziplinäre Projekte als Vertiefungsmodul", Themenangebot "Europafähigkeit der staatlichen und kommunalen Verwaltung" (30 h mit Projektarbeit über 3 Sem.)
- C. Pflichtteilnahme am Wahlpflichtfach im MEPA (40 h) und optional Teilnahmeöglichkeit an weiteren Lernpaketen

Zertifikat: European Affairs Manager - Level II

- A. Teilnahme am Kurs "Europarechtliche Problemfelder für Führungskräfte" im MPM (20 h)
- B. Erstellung einer Master-Thesis zu einem Spezialthema mit Europa-bezug
- C. Pflichtteilnahme am Wahlpflichtfach im MEPA (40 h) und optional Teilnahmeöglichkeit an weiteren Lernpaketen

Zertifikat: European Affairs Manager - Level III

- A. Teilnahme am Kurs "Europarechtliche Problemfelder für Führungskräfte" im MPM (20 h)
- B. Teilnahme am Modul "Interdisziplinäre Projekte als Vertiefungsmodul", Themenangebot "Europafähigkeit der staatlichen und kommunalen Verwaltung" (30 h mit Projektarbeit über 3 Sem.)
- C. Erstellung einer Master-Thesis zu einem Spezialthema mit Europa-bezug
- D. Pflichtteilnahme am Wahlpflichtfach im MEPA (40 h) und optional Teilnahmeöglichkeit an weiteren Lernpaketen

Lernpakete im MEPA

Die Teilnahme an den Lernpaketen erfolgt gemeinsam mit Studierenden des MEPA. Die genauen Termine werden im Laufe des vorherigen Sommersemesters bekannt gegeben. Eine Anmeldung erfolgt beim European Career Center (an daniel.zimmermann@hs-ludwigsburg.de).

Für die Level I bis III:

Teilnahme am 40-stündigen Wahlpflichtfach im 5. Fachsemester:

Das europäische und das nationale Beihilfen- bzw. Subventionswesen – Problemeinführung mit Berücksichtigung ökonomischer, juristischer und praktischer Aspekte

Prof. Dr. Volkmar Kese, Leiter des Instituts für Anpassungsherausforderungen durch europäische Politiken und weltweite Migration
Dr. Ronny Müller, Referent in der Verwaltungsbehörde Europäischer Sozialfonds des Freistaats Sachsen

Themen an den Wahlpflichtfachterminen:

1. Termin (6 h):	Einführung Beihilfenrecht und Beihilfenpolitik
2. Termin (10 h):	Vertiefung Beihilfenrecht und Beihilfenpolitik
3. Termin (7 h):	Verzahnung des Beihilfenrechts mit dem Struktur-förderrecht
4. Termin (7 h):	Kommunale Betroffenheit durch das Beihilfenrecht
5. Termin (10 h):	Präsentation der Referate und Filmanalyse

Bestandteil der Teilnahme an diesem Wahlpflichtfach ist ein Referat zu einem vorgegebenen Thema, das sich aus drei Teilreferaten im Umfang von jeweils 10 Min. zusammensetzt.

Optionale Teilnahmeöglichkeiten:

Teilnahme an folgenden Lernpaketen im 3. und/oder 5. Fachsemester:

Planspiel zum europäischen Gesetzgebungsverfahren (14 h, 1,5 tägig) Prof. Dr. Gerald Sander, Professor für Staats-, Verwaltungs- und Europarecht, HVF Ludwigsburg
Lobbying bei der EU – Strategien, Chancen und Risiken (9 h) Prof. Dr. Volkmar Kese und Dr. Daniel Zimmermann, beide Institut für Anpassungsherausforderungen durch europäische Politiken und weltweite Migration, HVF Ludwigsburg
Europäische Förderpolitik im Regierungsprozess auf Landesebene (6 h) Prof. Dr. Volkmar Kese und Dr. Ronny Müller
Regionale Netzwerke und interregionale Zusammenarbeit (6 h) Dipl.-Pol. Michael Gerner, Referent im Referat Europäische Wirtschaftspolitik, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Regionen in der EU – Europäische Netzwerke des Landes Baden-Württemberg (6 h) Dipl.-Pol. Michael Gerner und Dr. Daniel Zimmermann